

Junge Kunstnacht Oberbürgermeisterwahl

Kunst und junge Leute vereinen – dieses Ziel haben sich die Freunde der Kunstsammlungen zur ersten „Jungen Kunstnacht“ am 1. Juli im Museum am Theaterplatz gesetzt. Unter dem Titel „Kunst kickt“ gibt es Führungen mit literarischen, musikalischen und darstellerischen Elementen. Auf diese Weise sollen Werke von Karl Schmidt-Rottluff und Martha Schrag sowie Arbeiten der dänischen Künstlerin Nina Sten-Knudsen und des Bühnenbildners Martin Rupprecht vorgestellt werden. „Man muss durchaus nicht dutzende Fachbücher gelesen haben, um Kunst zu verstehen“, so Kerstin Seliger vom Verein, der dies zwischen 21 und 23 Uhr beweisen will. Ab 23 Uhr gibt es eine Sommer-Lounge mit Musik und Cocktails. Als Highlights kündigen die Veranstalter eine Lesung mit den Universitätsdozenten Burkhard Müller und Eske Bockelmann sowie ein „Mitternachtstheater“ mit den Studenten des Schauspiels Chemnitz an. ● (eh)

Infos zum Programm 4884428

Zweiter Wahlgang am 25. Juni entscheidet

Am letzten Sonntag, um 19.26 Uhr gab der Wahlleiter, Bürgermeister Berthold Brehm, das vorläufige Endergebnis der Oberbürgermeisterwahl in Chemnitz bekannt.

Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk:	191.397
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk:	16.225
Wahlberechtigte insgesamt:	207.622
Wahlbeteiligung:	38,53 %
Wähler/-innen:	80.001
ungültige Stimmen:	562
gültige Stimmen:	79.439

Kandidaten, Prozent, Stimmen

Karl-Friedrich Zais, Die LINKE.PDS	16,68 %	13.249
Detlef Nonnen, CDU	23,06 %	18.317
Barbara Ludwig, SPD	38,30 %	30.427
Uwe Barthel, parteilos	19,62 %	15.587
Mike Bräutigam, parteilos	2,34 %	1.859

Keiner der Kandidaten hat die erforderliche absolute Stimmenmehrheit erhalten und es macht sich die Neu-

wahl am 25. Juni erforderlich. Für den Wahlsieger im zweiten Wahlgang reicht die einfache Mehrheit. Die Sitzung des Stadtwahlausschusses zur Ermittlung des endgültigen Ergebnisses der OB-Wahl am 11. Juni und zur Feststellung der Durchführung der Neuwahl sowie der Zulassung der Wahlvorschläge für die Neuwahl findet heute, 19 Uhr im Moritzhof, Bahnhofstraße 53, Zimmer 647 statt. Die Sitzung ist öffentlich. ●

SPD-OB-Kandidatin Barbara Ludwig und der sächsische Wirtschaftsminister Thomas Jurk erwarten das Wahlergebnis. Foto: Sax



Dank an Wahlhelfer

207.622 Chemnitzer Wahlberechtigte hatten am Sonntag Gelegenheit, das neue Chemnitzer Stadtoberhaupt zu wählen. Insgesamt 1500 städtische Bedienstete, Mitarbeiter von Behörden, Institutionen und Einrichtungen sowie Bürger waren im Wahleinsatz. Der noch amtierende OB Dr. Peter Seifert spricht allen ehrenamtlichen Helfern, den Mitarbeitern der Verwaltung und der Wahlbehörde seinen Dank für die geleistete Arbeit aus. ●

Instrument aus Sachsen erlebt Revival in Übersee

Als 1834 der Chemnitzer Instrumentenbauer Carl Friedrich Uhlig eine spezielle Form der Ziehharmonika erfand, ahnte wohl kaum jemand, dass dieses Instrument als Concertina oder Bandonion in vielen Ländern populär werden würde. 2001 widmete das Schloßbergmuseum der Geschichte von Concertina und Bandonion eine umfangreiche Ausstellung. Hier wurde die sächsische Produktion der Instrumente dokumentiert und u.a. informiert, dass um 1920 mehr als 30 Concertinaverbände in Chemnitz existierten. Neben Zither und Mundharmonika dürften sie lange Zeit die beliebtesten Instrumente gewesen sein - so der Tenor der Ausstellung. Noch heute informiert eine Webseite über den Erfin-

der, das Instrument und die Exposition des Schloßbergmuseums. Überraschend für die Museumsleute war die Erkenntnis, dass das Bandonion nicht nur in der südamerikanischen Tangomusik „überlebt“ hatte, sondern auch weiter nördlich - in den USA - noch immer Liebhaber findet. Wohl wenige Produkte dürften demnach in den USA so direkt mit dem Namen von Chemnitz verbunden sein, wie dieses Instrument. Zu Jahresbeginn erschien in den USA ein Buch des amerikanischen Professors LaVern Rippley mit dem Titel: „The Chemnitzer Concertina“. Letzte Woche stellte der Autor, der sich u.a. mit den Themen Auswanderung und Geschichte europäischer Kultur in den USA auseinandersetzt, diese Neu-



Foto: Ehrenberg

erscheinung in der Stadtbibliothek vor. Den aus Minnesota stammenden Wissenschaftler begleiteten einige der besten Concertina-Spieler dieses Bundesstaates mit ihren teilweise historischen Instrumenten. Einen Besuch stattete die fünfzigköpfige Reisegruppe letzte Woche auch dem

Chemnitzer Rathaus ab, wo sie von Bürgermeisterin Heidemarie Lüth empfangen wurden. Dass die einst in Chemnitz gefertigten Instrumente noch heute einen guten Klang zaubern, stellten zwei der Besucher im Grünen Salon des Rathauses eindrucksvoll unter Beweis. ● (eh)

À bientôt à Chemnitz!

Das Pfingstwochenende verbrachten zwei Nachwuchsmannschaften des Chemnitzer FC in der Partnerstadt Mulhouse. Der Einladung des Racing Club Mulhouse von 1931 aus Anlass des 75-jährigen Bestehens dieses Clubs waren jeweils 12 Mannschaften der D- und F-Junioren gefolgt. Im Ergebnis spannender Spiele kamen die Chemnitzer F-Junioren ins Endspiel ihrer Altersklasse, wo sie den Kickern des JS Koenigshoffen knapp unterlagen und damit einen hervorragenden zweiten Platz belegten. Die D-Junioren des CFC konnten die Partie um Platz 3 gegen die Auswahl aus Sélestat für sich entscheiden. Der Chemnitzer Torhüter der D-Junioren wurde als Bester ausgezeichnet. Mit diesen guten Ergebnissen im Gepäck ging es am Pfingstmontag ganz zünftig mit dem CFC-Bus wieder nach Hause. Zuvor hatten die Chemnitzer ihre neuen Freunde zu einem Turnier im nächsten Jahr in unsere Stadt eingeladen. Es hieß also: À bientôt à Chemnitz! (Bis bald in Chemnitz!) ● (bt)



Die Chemnitzer mit ihren französischen Gastgebern

Foto: Taube

Kultursplitter

Mäzen geehrt

Am 24. Mai beging der Galerist, Kunstsammler und Mäzen Dr. Alfred Gunzenhauser seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass luden die Kunstsammlungen Chemnitz letzte Woche zu einer Feier in das Haus am Theaterplatz ein.

Schenkung

Anlässlich der Ernennung von Ingrid Mössinger zum Ritter der französischen Ehrenlegion überreichte ein Frankfurter Ehepaar den Chemnitzer Kunstsammlungen eine Spende von 10.000 Euro. Dr. Karl Feldmann und seine Gattin Heidi unterstützen die Arbeit des Museums bereits seit Jahren, zuletzt beim Ankauf von Picasso-Lithografien.

Handwerk & Hightech im I-Museum

Eine neue Ausstellung mit dem Titel „Weißglut“ ist ab dem 16. Juni im Industriemuseum zu sehen. In der ehemaligen Gießerei sind unter anderem Beile aus der Bronzezeit und jungsteinzeitliche Kupfermeißel zu sehen. Den Bogen zum Thema der Ausstellung „Vom Handwerk zur Hightech-Gießerei“ spannen zudem Exponate vom medizinischen Titan-Implantat bis zur Rotornabe eines Windkraftwerkes. Über 150 Stücke aus 40 regionalen Gießereien sollen nicht nur die heutige Leistungskraft dieser Industrie sondern auch Berufschancen in der Branche aufzeigen. Die Ausstellung ergänzen zehn Veranstaltungen. Informationen dazu sind unter www.saechsisches-industriemuseum.de zu finden.

Benefizkonzert in Dresden

Das Collegium Musicum und der Motettenchor laden am 25. Juni, 17 Uhr in die Heimstätte des berühmten Kreuzchors in die Dresdner Kreuzkirche zu einem Benefizkonzert zugunsten deren Sanierung ein. Zu hören sind Werke von Franz Schubert, Felix Mendelssohn Bartholdy und Johannes Brahms. Karten erhält man im Vorverkauf an der TU Chemnitz unter 0371/5311590.

Kunst klärt auf zu AIDS

Im Foyer des Opernhauses werden gestalterische Arbeiten von Menschen mit AIDS gezeigt. Die Wanderausstellung, die in Österreich und Deutschland zu sehen ist, vereint die Arbeiten der 13 Gewinner des diesjährigen Konrad-Lutz-Preises. Der Preis wurde nach einem Münchner Filmemacher benannt, der selbst an der Immunschwäche verstarb. Der Preis soll es Betroffenen ermöglichen, sich anderen Menschen mitzuteilen und um Verständnis für ihre Probleme werben, aber auch über die Krankheit aufklären, an der jährlich mehr als 3 Millionen Menschen weltweit sterben. ● (eh)

Termine der Straßengrundreinigung

Der ASR gibt bekannt, dass die nachfolgend benannten Straßenabschnitte an den ausgewiesenen Tagen in der Zeit von 8 - 14 Uhr einer Frühjahrsgrundreinigung unterzogen werden. Zu diesem Zweck wird für diesen Zeitraum in den benannten Abschnitten ein überwachtes Halteverbot ausgeschildert. Aktuelle Terminverschiebungen aus Witterungsgründen sowie die komplette Übersicht finden Sie unter www.ASR-Chemnitz.de

<u>Reinigungsstraße</u>	<u>Abschnitt von</u>	<u>Abschnitt bis</u>	<u>gerade Haus-Nr.</u>	<u>ungerade Haus-Nr.</u>
Blücherstraße	Carl-von-Ossietzky-Straße	Dürerstraße	14.06.2006	15.06.2006
Casparistraße	Senefelder Straße	Jahnstraße	14.06.2006	15.06.2006
Casparistraße	Reineckerstraße	Ende	14.06.2006	15.06.2006
Charlottenstraße	Clausstraße	Geibelstraße	14.06.2006	15.06.2006
Dürerstraße	Cranachstraße	Kaulbachstraße	14.06.2006	15.06.2006
Kaulbachstraße	Charlottenstraße	Fichtestraße	14.06.2006	15.06.2006
Carl-von-Ossietzky-Str.	Lutherstraße	Geibelstraße	16.06.2006	19.06.2006
Fichtestraße	Blücherstraße	Kaulbachstraße	16.06.2006	19.06.2006
Kantstraße	Charlottenstraße	Casparistraße	16.06.2006	19.06.2006
Reineckerstraße	Adelsbergstraße	Casparistraße	16.06.2006	19.06.2006
Sachsenring	Geibelstraße	Zschopauer Straße	16.06.2006	19.06.2006
Cranachstraße	Dürerstraße	Carl-von-Ossietzky-Straße	16.06.2006	19.06.2006
Andreasstraße	Altenhainer Straße	Carl-von-Ossietzky-Straße	16.06.2006	19.06.2006
Senefelderstraße	Vettersstraße	Fichtestraße	16.06.2006	19.06.2006
Am Warburghof	Wartburgstraße	Thüringer Weg	20.06.2006	21.06.2006
Bernsdorfer Straße	Pappelstraße	Rosa-Luxemburg-Straße	20.06.2006	21.06.2006
Dittesstraße	Reichenhainer Straße	Bernsdorfer Straße	20.06.2006	21.06.2006
Ebertstraße	Reichenhainer Straße	Ende	20.06.2006	21.06.2006
Lutherstraße	Güterbahnhofstraße	Bernsdorfer Straße	20.06.2006	21.06.2006
Lutherstraße	Zschopauer Straße	Hans-Sachs-Straße	20.06.2006	21.06.2006
Reichenhainer Straße	Altchennitzer Straße	Wartburgstraße	20.06.2006	21.06.2006

Chemnitz

amtsblatt

Impressum
HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz, der Oberbürgermeister
Sitz
Markt 1, 09106 Chemnitz
ÄMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL
DES AMTSBLATTES
VERANTWORTLICH
Thomas Michalla
amt. Amtlicher Bürgermeisteram
CHEFREDAKTEUR, Andreas Bochmann
REDAKTION
Monika Ehrenberg
Tel. (0371) 4 88 15 33, Fax (0371) 4 88 15 95
VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 19, 09111 Chemnitz
Tel. (0371) 65 62 00 50, Fax (0371) 65 62 70 05
Abonnement mtl. 11,- €
GESCHÄFTSFÜHRUNG
Christian Jaeschke
Achim Schröder
ANGEZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
OBJEKTLEITUNG
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50
ANZEIGENBERATUNG
Gisela Bellmann, (0371) 65 62 00 53
Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51
Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52
SATZ
HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK
Chemnitzerverlag und Druck GmbH & Co. KG
VERTIEB
Sachsen Express Chemnitz
Reklamationservice Vertrieb
Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05
E-MAIL
amtsblatt@blick.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 7 vom 1.10.2005

AD
ANZEIGEN
DRUCK
AG

BVDA
VERBAND
DEUTSCHER
ANZEIGENVERLAGS-
UND DRUCKER-
VERBÄUNDE

Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich -

am 21. 06. 2006 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal - Rathaus Einsiedel

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung – öffentlich – des Ortschaftsrates Einsiedel vom 31. 05. 2006
4. Beschlussvorlage an den Ortschaftsrat
5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Anfragen der Ortschaftsräte
7. Einwohnerfragestunde
8. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich

Beschlussvorlage-Nr.:

B-225/2006: Beschluss über die i. V. Schletter
Verwendung der Zuweisung von Hollstein, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

am 21. Juni 2006, 19.00 Uhr, im Ratssaal, des Rathauses Röhrsdorf

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates - öffentlich- vom 17.05.06
4. Information des Ortsvorstehers
5. Vorstellung Liniennetzplanung durch die CVAG
6. Anfragen und Mitteilungen
7. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich- Konrad, Ortsvorsteher

Einziehung einer Teilfläche des Flurstückes 101/39 auf der Paul-Bertz-Straße, Gemarkung Helbersdorf

(Az: 66.14.04/238/06)

Die Stadt Chemnitz beabsichtigt, einen Teil der auf dem Flurstück 101/39 der Gemarkung Helbersdorf gelegenen Stellplätze auf der Paul-Bertz-Str. gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) einzuziehen. Die einzuziehende Fläche umfasst ca. 615 m².

Einziehung: Die einzuziehende Fläche umfasst ca. 0,13 m².
Mit der Einziehung entfallen entsprechend § 8 Abs. 5 des SächsStrG Gemeingebrauch (§ 14 des SächsStrG) und Sondernutzung (§ 18 des SächsStrG). Nach § 8 Abs. 4 des SächsStrG wird die Absicht der Einziehung hiermit öffentlich bekannt gemacht. Einwendungen dagegen können innerhalb von drei Monaten bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz vorgebracht werden. Im Tiefbauamt, Annaberger Str. 89 liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus.

Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

am 19. Juni 2006, 19.00 Uhr, im Sitzungsraum des Rathauses,
09224 Chemnitz OT Mittelbach Hofer Str. 27

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Feststellung der Tagesordnung
 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach
 4. Information des Ortsverwalters
 5. Auswertung der 675-Jahrfeier
 6. Anfragen der Ortschaftsräte
 7. Benennung von 2 Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach
- R. Neuber
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Gröna - öffentlich -

am 19. Juni 2006, 19.00 Uhr, im Ratszimmer des Rathauses, 09224 Chemnitz OT Grüna, Chemnitzer Str. 109

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich - vom 21.03.2006
4. Beschlussvorlage an den Stadtrat Beschlussvorlage Nr. B-201/2006 (Einreicher: Dezernat 5/Amt 51)
Errichtung eines Ersatzneubaus der Kindertagesstätte im Ortsteil Grüna durch den Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt Chemnitz und Umgebung e.V.

Einziehung eines Teiles der „Aktienstraße“, Flurstück 390/23, T.v. 390/22, T.v. 390/21 und T.v. 390/24, Gemarkung Mittelbach

(Az: 66.14.04/245/06)

Die Stadt Chemnitz beabsichtigt, einen Teil der auf den Flurstücken 390/23, 390/22, 390/21 und 390/24 der Gemarkung Mittelbach gelegenen „Aktienstraße“ gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) einzuziehen. Der einzuziehende Straßenteil umfasst eine Länge von ca. 100 m und eine Fläche von insgesamt ca. 534 m². Mit der Einziehung entfallen entsprechend § 8 Abs. 5 des SächsStrG Gemeingebrauch (§14 des SächsStrG) und Sondernutzung (§18 des SächsStrG). Nach § 8 Abs. 4 des SächsStrG wird die Absicht der Einziehung hiermit öffentlich bekannt gemacht. Einwendungen dagegen können innerhalb von drei Monaten bei der Stadt Chemnitz, Markt 01, 09111 Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz vorgebracht werden. Im Tiefbauamt, Annaberger Str. 89 liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus. Chemnitz, den 19.05.2006 Dr. Peter Seifert, Oberbürgermeister

Trödelmarkt

Am 18.06.2006, von 9 bis 16 Uhr,
findet am Chemnitzer Rathaus wie-
der Trödelmarkt statt.

Die Zuweisung der Standplätze für Trödler, die Gebrauchtwaren anbieten wollen, erfolgt ab 7 Uhr beim Marktmeister auf dem Chemnitzer Marktplatz.

Telefonische Rückfragen sind im Bereich Marktwesen der Stadt Chemnitz unter der Rufnummer 0371 488-3130 möglich.

5. Informationen des Ortsvorstehers

6. Anfragen der Ortschaftsräte
 7. Einwohnerfragestunde
 8. Benennung von 2 Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
- Grüna
- W. Bunzel, Ortsvorsteher

Amtsblatt

**Ozon-
Telefon**

☎ 4 88 72 00

☎ *Informationen
zur Ozonbelastung*

☎ *Hinweise*

☎ *Empfehlungen*

Prävention über Grenzen



Zum Deutschen Präventionstag, der kürzlich in Nürnberg stattfand, war die Stadt Chemnitz im Rahmen eines Gemeinschaftsstandes vertreten. Der Arbeitskreis Städte für mehr Sicherheit des Deutschen Forums für Kriminalitätsprävention, dem neben Chemnitz acht weitere große Städte angehören, nutzte diese Plattform zum Austausch über aktuelle Kriminalitätsentwicklungen und Präventionsansätze. Es gelte aus Projekten anderer zu lernen, gemeinsame Sicherheits-Probleme zu analysieren und gleichzeitig Ressourcen wirtschaftlich einzusetzen, berichtet Jürgen Hedderich, Chef des Chemnitzer Kriminalpräventiven Rates. Dass dieser Ansatz längst nicht nur national begrenzt ist, zeigt der Beitritt des DFK im Europäischen Forum für Urbane Sicherheit mit Sitz in Paris. Anfang 2006 wurden in diesem Gremium die Ursachen für die Massengewalt in französischen Vorstädten analysiert und Präventionsempfehlungen für deutsche Kommunen erarbeitet. Ein weiteres Themenfeld: Migration - Integration soll ebenfalls auf internationaler Ebene erörtert werden. ● (eh)



Zur Verleihung des Chemnitzer Umweltpreises hatten Bürgermeisterin Petra Wesseler, Umweltsamtsleiter Dr. Thomas Scharbrodt und Jugendamtsleiter Holger Pethke am 8. Juni in „DASietz“ eingeladen. Jeweils drei Preise in drei Altersklassen wurden vergeben. Die Jury bewertete die eingereichten Projekte von Kindereinrichtungen und Schulen u.a. danach, ob sie die Umweltsituation verbessern helfen und zudem nachhaltig sind. Foto: Schmieder

Befragung zum neuen „Qualifizierten Mietspiegel“ abgeschlossen

Die Vorarbeiten für den neuen „Qualifizierten Mietspiegel“ sind im Mai durch die Firma Chemiprica - Markt- und Meinungsforschung Urban & Weiser GbR abgeschlossen worden. Gegenwärtig werden die Daten durch die Abteilung Statistik, Wahlen ausgewertet. Die Erhebung aktueller Mietdaten des Chemnitzer Wohnungsmarktes ist eine der wesentlichsten Säulen auch des neuen qualifizierten Mietspiegels. Das Chemnitzer Unternehmen Chemiprica - Markt- und Meinungsforschung Urban & Weiser GbR wurde mit der Mieterbefragung beauftragt und führte die Erhebung im der Zeit von 20. März bis 15. Mai 2006 durch. Für die Erhebung wurden im Rahmen eines statistischen Zufallsstichprobenverfahrens ca. 6.500 Haushalte befragt. Die Erarbeitung des Mietspiegels, einer für Mieter und Vermieter gleichermaßen wichtigen Orientierungshilfe, erfolgt durch eine Arbeitsgruppe, der Vertreter des Mietervereins, die beiden Vermietervereine, der Unternehmen und Genossenschaften der organisierten Chemnitzer Wohnungswirtschaft sowie der Stadt Chemnitz angehören. ●

Grünzone Hutholz-Nord mit mehr Pep

Einen eigenständigen Charakter soll die Grünzone im Hutholz-Nord erhalten und zudem die Verkehrssicherheit verbessern. Das beschlossen kürzlich die Mitglieder des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses. Im Hutholz-Nord begann 2000 der massive Stadtumbau, gemeinsam haben Einwohner, Eigentümer und Stadt alles auf den Weg gebracht. Heute ist hier bis auf wenige noch ausstehende Veränderungen der Umbau abgeschlossen. Jetzt folgen Sanierungsarbeiten und die Aufwertung des Gebietes. Die neue Gestaltung besagter Grünzone sieht mehr Gehölze und Freiräume vor. „Niedrige Drahtnetze ‘gefüllt’ mit Gesteinen wie Venusberger Amphibolit für gleichen Höhenunterschiede aus“, so Siegfried Weidlich vom Grünflächenamt. Blumen sollen künftig den Hauptweg von der Friedrich-Viertel-Straße bis zur Jones-Dick-Straße säumen. Auch werden Wege und Platz mit Betonsteinpflaster saniert. Weitere Bäume, Sträucher und Kletterpflanzen will das Amt setzen. Zudem wird der Platz am Jugendclub Piccolo einer Schönheitskur unterzogen. Gesamtkosten des Vorhabens: 278.100 Euro inklusive Fertigstellungspflege. Nach der Ausführungsplanung, Vergabe der Leistungen und Auftragserteilung, soll im September/Oktober dieses Jahres mit den Arbeiten begonnen werden. Im Dezember soll alles fertig sein. ●

Feuerwehr kämpft seit 140 Jahren gegen den roten Hahn

Aus diesem Anlass ist im Vita Center Chemnitz eine verlängerte Festwoche mit einer Ausstellung und Veranstaltungen in Vorbereitung. Den Auftakt bildet dort eine Ausstellungseröffnung am 3. August. An den Wochentagen ist die Ausstellung während der Öffnungszeiten des Vita Centers für jedermann kostenlos zugänglich. Zusätzlich finden verschiedene Aktionen im und am Einkaufszentrum statt. Die Bandbreite der Aktionen reicht vom Informationsstand über Vorführungen der Berufsfeuerwehr, verschiedene Kinderprogramme, Feuer-

Bachelor- und Masterstudiengänge auf dem Vormarsch

Bachelor- und Masterstudiengänge sind in Deutschland auf dem Vormarsch. Derzeit werden schon rund 3.800 Studiengänge angeboten. Etwa 1.700 davon sind Masterstudiengänge. Inzwischen machen die neuen Studiengänge hierzulande gut ein Drittel des gesamten Studienangebotes aus. "Es sprechen viele Argumente für dieses Studienmodell: Internationalität, Vergleichbarkeit und Praxisbezug", sagt Prof. Dr. Klaus-Jürgen Matthes, Rektor der TU Chemnitz. Die Universität habe längst die Zeichen der Zeit erkannt und bereits 16 innovative Bachelor- und Masterstudiengänge im Programm. Mehr als 800 Studenten setzen an der TU bereits auf die neuen, international anerkannten Abschlüsse. Die Tendenz ist steigend, was auch eine Umfrage unter den Besuchern des letzten "Tages der offenen Tür" unterstreicht. Zum Wintersemester 2006/2007 sollen 17 neue Studienangebote folgen dazu zählen u.a. die Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Angewandte Informatik, Anglistik/Amerikanistik, Germanistik. ●



Foto: Schmieder

Tiefbauamtsleiter verabschiedet

Am Donnerstag vergangener Woche verabschiedete Dr. Peter Seifert den langjährigen Tiefbauamtsleiter Dr. Gert Baumgart in den Vorruhestand. Seit 32 Jahren war der promovierte Diplomingenieur im Stadtbauamt Karl-Marx-Stadt und seit 1989 als erster Tiefbauamtsleiter im Dienst der Stadt tätig. Ihm oblag die Verkehrssicherungspflicht für ca. 809 km Straßennetz, öffentliche Wege und Plätze, die Unterhaltungspflicht für über 250 Brückenbauwerke, Fußgängerunterführungen, Durchlässe, Stützwände, Lärmschutzwände, die Wartung von über 220 Lichtsignalanlagen, Pflege von Wasserläufen, Teichen, und Regenrückhaltebecken. Während seiner Amtszeit war er verantwortlich für die Um- und Neugestaltung vieler Chemnitzer Verkehrswege wie der Neefe- und Reichsstraße, der Werner-Seelenbinder-, der Annaberger, der Oberfrohnauer, der Stollberger und der Limbacher Straße. Aber auch gestaltete Verkehrsbaumaßnahmen wie die Straße An der Markthalle, die Straße der Nationen, das nördliche Rathausumfeld, der Markt, der Rosenhof, der Brühl und der Bahnhofsvorplatz wurden in der Amtszeit von Dr. Baumgart begleitet. Und nicht zu vergessen: In seiner Amtszeit wurde das größte Verkehrsbauvorhaben, der Südverbund mit bisher 7,7 Km Straßenneubau, in Angriff genommen.

Mit dem Weiterbau und allen weiteren Verkehrsbaumaßnahmen ist nun sein Nachfolger Bernd Gregorzyk beauftragt, Amtsblatt berichtet dazu bereits. Für die wohlverdiente Ruhezeit wünschte Dr. Peter Seifert alles Gute. ● (cs)



wehrrfanshop, mehrere Preisausschreiben zum Thema Feuerwehr bis hin zur Beteiligung der Besucher im Rahmen interaktiv gestalteter Ausstellungsteile. Die beiden Samstage (5.8. / 12.8.06) sind als Familientage mit noch vielfältigeren Aktionen, vor allem im Außenbereich geplant. Hierbei wird sich die Berufsfeuerwehr Chemnitz am 05.08. mit den Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Chemnitz präsentieren. Der 12. August bietet Einblicke in die Zusammenarbeit der Feuerwehr mit weiteren Behörden und Organisationen wie Polizei, Technisches Hilfswerk, DRK, Arbeitersamariterbund, Bundespolizei und Deutsche Bahn AG, die alle in der Gefahrenabwehr tätig sind. ●

Sitzung des Kultur- und Sportausschusses - öffentlich -

Donnerstag, den 22. Juni 2006, 16.30 Uhr, im Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsge-
mäßigen Ladung und der Beschluss-
fähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Mündliche Berichterstattung über
die Konzeption des Kinder- und Ju-
gendfilmfestivals "Schlingel"
BE: Herr Harbauer, Geschäftsfüh-
rer des Vereins Sächsischer Kin-
der- und Jugendfilmdienst e. V.
4. Informationen der Arbeitsgruppe
"Denkmal"

- BE: Frau Kirstein, Amtsleiterin des
Baugenehmigungsamtes
Herr Morgenstern, Leiter der
Unteren Denkmalschutzbehörde
5. Information über die Vorstellun-
gen des Freundeskreises tech-
nisch - historischer Museen zur
weiteren Entwicklung der Chem-
nitzer Museenlandschaft
BE: Herr Dr. Hoschke, Vorsitzen-
der des Fördervereines Industrie-
museum Chemnitz e. V.
 6. Informationsvorlage an den Kul-
tur- und Sportausschuss

Notwendige Komplettierung der
Ausstattung der Stadtbibliothek
mit RFID-Technik für den Ausleih-
betrieb
Vorlagennummer/Einreicher:
I- 24/2006
Dezernat 5/Eigenbetrieb
"Das TIETZ"

7. Verschiedenes
8. Bestimmung von 2 Stadtratsmit-
gliedern zur Unterzeichnung der
Niederschrift der öffentlichen Sit-
zung
Lüth, Bürgermeisterin

Hinweise:

- Behältnisse sollten möglichst mit
der Bezeichnung des Inhaltsstoffes
beschriftet oder die Problemstoffe
in der Originalverpackung abgege-
ben werden,
- verschiedenartige Schadstoffe
nicht miteinander vermischen!
Bei Fragen steht Ihnen die Abfall-
beratung unter 0371 4095-102 und
-103 zur Verfügung.
Medikamente können außerdem im
Foyer des Gesundheitsamtes der
Stadt Chemnitz, Elsasser Straße 10,
in einen dort aufgestellten Sammel-
behälter eingeworfen werden.
Weitere Termine finden Sie unter
www.ASR-Chemnitz.de.

Termine Schadstoffmobil

Die Annahme von Problemabfällen
aus privaten Haushalten der Stadt
Chemnitz erfolgt am Schadstoffmo-
bil samstags von 8 bis 13 Uhr auf ei-
nem Wertstoffhof der Stadt Chem-
nitz zu folgenden Terminen:

- 1.07.2006** Wertstoffhof
Straße Usti nad Labem 30
8.07.2006
Wertstoffhof Blankenburgstraße 62
15.07.2006
Wertstoffhof
Jägerschloßchenstraße 15 a
22.07.2006

Wertstoffhof Kalkstraße 47
Folgende Problemabfälle aus Haus-
halten können in haushaltüblichen
Mengen (bis 5 kg, bei Altfarben bis
25 kg) kostenlos abgegeben wer-
den: Farben/Lacke, Lösungsmittel,
Altöl und Schmierfette (kein Frittier-
fett), öl- und fetthaltige Abfälle, Pflan-
zenschutz- und Schädlingsbekämp-
fungsmittel, Desinfektionsmittel,
Holzschutzmittel, Haushalt- und Fo-
tochemikalien, Säuren, Laugen,
Salze, Reinigungsmittel, quecksil-
berhaltige Erzeugnisse (u. a. Ther-
mometer), Spraydosen mit Restin-
halten, Kosmetika, Medikamente.
Zur Vermeidung unnötiger Warte-
zeiten beachten Sie bitte folgende

Öffnungszeiten der Hallen- und der Freibäder während der Freibadsaison

Während der diesjährigen Saison
sind die Freibäder (Gablenz, Einsie-
del, Bernsdorf, Erfenschlag und
Wittgensdorf) wie folgt geöffnet:
im Juni täglich von 10 bis 19 Uhr,
ab Juli bis September
täglich von 10 bis 20 Uhr.

Achtung: Kassenschluss und damit
letzter Einlass ist jeweils 30 Minu-
ten; Beckenschluss jeweils 15 Mi-
nuten vor Schließung des Freibad-
es.
Bei schlechtem Wetter sind die
Schwimmhalle des Stadtbades und
die Schwimmhalle „Am Südring“
wochentags bereits ab 9 Uhr geöff-
net!

Stadtbad Chemnitz:
Geschlossen bleibt das Stadtbad im
Zeitraum vom 14. August bis 3. Sep-
tember 2006!
Nur eingeschränkt geöffnet ist es im
Bäderbereich wie folgt vom 12. Juni
bis 13. August 2006:

Montag bis Freitag von 14 bis 21 Uhr
Samstag/Sonntag von 9 bis 16 Uhr.
Saunagäste des Stadtbades
beachten bitte die eingeschränkten
Öffnungszeiten
vom 12. Juni bis 13. August 2006:
Geöffnet haben die Saunen wie folgt:
Montag von 15 bis 21 Uhr – Damen
Dienstag von 14 bis 21 Uhr – Herren
Mittwoch von 14 bis 21 Uhr – Damen
Donnerstag von 14 bis 16 Uhr – Her-
ren sowie von 16 bis 21 Uhr – „ge-
mischt“
Freitag von 14 bis 16 Uhr – Damen so-
wie von 16 bis 21 Uhr – „gemischt“
Samstag/Sonntag von 9 bis 16 Uhr –
„gemischt“
Gäste des Solariums im Stadtbad
Chemnitz beachten bitte die einge-
schränkten Öffnungszeiten vom
12. Juni bis 13. August 2006: Montag
bis Freitag von 14 bis 20 Uhr; Sams-
tag/Sonntag von 9 bis 15 Uhr.
Schwimmhalle „Am Südring“:
Geschlossen bleibt die Schwimmhalle

„Am Südring“ außerdem bis 13. Au-
gust 2006.
Eingeschränkt wie folgt geöffnet sind
Schwimmhalle und Sauna ab 14. Au-
gust bis 3. September 2006:
Montag bis Freitag von 14 bis 21 Uhr,
Samstag/Sonntag von 9 bis 16 Uhr.

Achtung: Sollte während der Freibad-
saison die Öffnung der Freibäder be-
dingt durch kaltes und/oder regneri-
sches Wetter nicht möglich sein, ist
die Schwimmhalle „Am Südring“ wo-
chentags bereits ab 9 Uhr geöffnet!

Schwimmhalle Bernsdorf:
Ausschließlich zu den Kurszeiten
geöffnet ist die Schwimmhalle Berns-
dorf bis 23. Juli 2006.
Geschlossen bleibt die Schwimmhalle
vom 24. Juli bis 3. Sep-tember 2006.

Schwimmhalle Gablenz:
Geschlossen bleibt die Schwimmhalle
Gablenz in der Zeit vom 12. Juni bis
3. September 2006.

Wertstoffhof Weißer Weg geschlossen

Der Wertstoffhof Weißer Weg ist am Mittwoch, den 21.06.06 aufgrund von
Schulungsmaßnahmen des Personals geschlossen. Die vier weiteren städti-
schen Wertstoffhöfe haben, wie gewohnt, geöffnet.

Standorte der Wertstoffhöfe:

Blankenburgstr. 62, Jägerschloßchenstr. 15a,
Straße Usti nad Labem 30, Kalkstraße 47,
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 7.00 bis 15.00 Uhr

Versteigerung von Fundsachen

Die nächste Versteigerung von Fundsachen findet am Freitag, den 7.7.06
ab 15 Uhr in der Tagesgaststätte „Zum Wirkbauer“ (Lothringer Straße 11,
09120 Chemnitz) statt. Die Besichtigung der hier „unter den Hammer“
gelangenden Fundsachen ist wie gewohnt vor Ort ab 14 Uhr möglich.
Die aufgeführten Artikel können nur während der Versteigerung gegen
Bargeld erworben werden. Unter den 160 aufgegebenen Positionen be-
finden sich u.a. Fahrräder, Handys, ein Staubsauger, Uhren, Textilien, ein
Pannen-Nothilfekoffer, Bücher, Autoradios, CD-Receiver. Außerdem wird
ein interessantes Überraschungspäckchen - der Inhalt wird natürlich nicht
verraten - versteigert. Fragen zu Fundsachen und Versteigerungen wer-
den im städtischen Fundbüro, Sitz: Peretzhaus, Elsasser Straße 8, 09120
Chemnitz unter Ruf 0371/ 488-3388 beantwortet. Im Netz stehen die
kompletten Versteigerungslisten und weitere Informationen unter
www.chemnitz.de

Bürgerbeteiligung Spiel- und Freizeit- anlage „Stadtpark Großer Teich“

Das Grünflächenamt lädt am 20. Juni 2006, 16 Uhr zur Vor-Ort-Beratung
über die geplante Neugestaltung der Spiel- und Freizeitanlage „Stadt-
park Großer Teich“, Stadtteil Helbersdorf ein.
Treffpunkt: Stadtpark Scheffelstraße am Spielplatz.
Gemeinsam wollen Fachleute der Stadt und Landschaftsarchitekt Eber-
hard Rentsch vom Chemnitzer Planungsbüro Rentsch u. Tschersich mit
den künftigen Nutzern über die Neugestaltung der Anlage im Stadtpark
diskutieren.

DASTietz

Die Stadt Chemnitz sucht für das Museum für Naturkunde
im Eigenbetrieb eine/einen



wissenschaftliche/n Mitarbeiterin/ Mitarbeiter Zoologie

Das Museum für Naturkunde Chemnitz bewahrt
traditionell neben geowissenschaftlichem insbe-
sondere biowissenschaftliches Forschungs- und
Sammlungsgut. Mit der ständigen Ausstellung
„Insekarium“ sowie den rund 250.000 Objekte
umfassenden naturhistorischen Sammlungen der
Vertebraten, Invertebraten und Herbarien be-
stimmen diese Aspekte wesentlich die Ausstel-
lungstätigkeit, Museumspädagogik wie auch das
Fachprofil des Hauses.

Gesucht wird eine Persönlichkeit von ausgewie-
sener wissenschaftlicher Qualifikation (Diplom
Biowissenschaften) sowie mehrjähriger Berufs-
erfahrung im musealen Bereich.
Fachlich engagiert sind die Biowissenschaften
(Schwerpunkt Entomologie, Ökologie, Evolution)
zu bedienen durch:
- themenbezogene Ausstellungs- und Veran-
staltungstätigkeit
- wissenschaftliche Bearbeitung, Erschließung
und Erweiterung des Fundus entsprechend der
Museumskonzeption
- Führung des Sammlungsinventars Inverte-
brata und Botanik
- wissenschaftliche Projektarbeit und Publika-
tionen
- gutachterliche Arbeit für Behörden und Bür-
gerschaft

Sicheres Englisch in Wort und Schrift ist erforder-
lich; die Beherrschung einer weiteren Fremdspra-
che ist wünschenswert. Abrufbare EDV-Kennt-
nisse zu Datenbanksystemen sowie der

Führerschein Klasse 3 sind
unabdingbar. Der kleine
Mitarbeiterstamm im Mu-
seum erfordert zudem ein
hohes Maß an Flexibilität,
Einsatzbereitschaft und
sozialer Kompetenz.
Das Entgelt richtet sich nach
den Bestimmungen des
Tarifvertrages für den öf-
fentlichen Dienst und wird
bei der Entgeltgruppe 12
TVÖD bemessen.

Die Besetzung dieser Stelle
ist zum 1. Oktober 2006 vo-
gesehen. Wir schätzen Be-
werbungen von Frauen,
um den Frauenanteil in wi-
ssenschaftlichen Positionen
zu erhöhen. Schwerbehin-
derte werden bei gleicher
Eignung bevorzugt.
Ihre Bewerbung, die den be-
ruflichen Werdegang, eine
Liste wissenschaftlicher Pu-
blikationen sowie Referen-
zen beinhaltet, senden Sie
bitte bis zum 10. August
2006 (Bewerbungsschluss)
an:
Betriebsleitung DASTietz
Moritzstraße 20
09111 Chemnitz

Seit 1. Juni kostenfreie Vermietungs-Hotline

Service ist das A und O im Dienstleistungssektor. Deshalb bietet die Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-
Gesellschaft m.b.H. seit 1. Juni 2006 ihren Kunden eine kostenfreie Vermietungs-Hotline an. Unter der Rufnum-
mer 0800 664 1 664 werden Kunden schnell und kompetent an die jeweiligen Vermieter bzw. die jeweilige Ge-
schäftsstelle weitergeleitet, um für jeden Interessierten die passende Wohnung oder Gewerbeeinheit zu
finden. Die Hotline ist zu folgenden Zeiten besetzt: Montag bis Freitag von 9 bis 20 Uhr, Samstag von 9 bis 18
Uhr. Natürlich ist sichergestellt, dass auch Anrufende, die sich außerhalb der Zeiten melden, auf Wunsch zeit-
nah zurückgerufen werden. Dabei sei darauf verwiesen, dass unter der Vermietungs-Hotline keine techni-
schen Probleme und Störungen sowie sonstige Anfragen und Beschwerden entgegengenommen werden kön-
nen. So ist eine schnelle Weiterleitung der Mietinteressenten gewährleistet. In solchen Fällen wenden Sie sich
bitte weiterhin an die Telefonnummer 0371 533-0 oder außerhalb der Geschäftszeiten an den Havariedienst
der GGG unter der Telefonnummer 0371 533-1133.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A		
Vergabe-Nr.: ESC-SWC/06/B26		
a) Auftraggeber:	Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ESC) Blankenburgstraße 62, 09114 Chemnitz	
b) Vergabeverfahren:	Öffentliche Ausschreibung, VOB/A ESC-SWC/06/B26	
c) Art des Auftrags:	Ausführung von Bauleistungen	
d) Ort der Ausführung:	Chemnitz, Stöcklstraße/Am Harthauer Bahnhof/Alte Harth	
e) Art und Umfang der Leistung, Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:	1. Bauabschnitt ca. 100 m RW-Kanal DN 400 B ca. 85 m RW-Kanal DN 300 B ca. 10 St Schachtbauwerke RW bis 3 m tief ca. 65 m Anschlusskanäle RW DN 150 Stz ca. 360 m SW-Druckleitung da 63 PE-HD ca. 5 m SW-Kanal DN 150 Stz ca. 70 m SW-Anschlussleitung da 50 PE-HD ca. 4 St Schachtbauwerke SW bis 3 m tief ca. 1 St Schachtbauwerk bis 4,5 m tief ca. 40 m Spülbohrverlegung da 180 PE-HD, z.T. im Festgestein 3. Bauabschnitt ca. 140 m SW-Druckleitung da 63 PE-HD ca. 10 m SW-Kanal DN 150 Stz ca. 20 m SW-Anschlussleitung da 50 PE-HD ca. 2 St Schachtbauwerke SW bis 3 m tief	
f) Aufteilung in Lose:		
g) Erbringung von Planungsleistungen:	Nein	
h) Ausführungsfrist:	Beginn der Ausführungsfrist 14.08.2006 Ende der Ausführungsfrist 30.11.2006	
i) Anforderung der Verdingungsunterlagen: bei:	Anforderung bis: 16.06.2006 schriftlich oder per Fax ICL Ingenieur Consult, Dr.-Ing. A. Kolbmüller GmbH Straße der Nationen 12, 09111 Chemnitz Tel. 0371 / 690 240, Fax 0371 / 690 2411 Auf Wunsch erfolgt Versand. Abholung/Versand: ab 20.06.2006	
j) Entgelt für die Verdingungsunterlagen:	Vergabenummer: ESC-SWC/06/B26 35,- Euro zzgl. 10,- Euro bei Postversand Verrechnungsscheck an: (wie i), bei Abholung ist Barzah- lung möglich. Grundlage für Postversand ist Vorlage des Verrechnungs- schecks. Keine Erstattung!	
k) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:	03.07.2006, 14.00 Uhr	
l) Anschrift:	an die Angebote schriftlich auf direktem Weg oder per Post zu richten sind, mit Aufschrift der Vergabe Nr. ESC-SWC/06/B26 Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ESC) per Post: PF 1343, 09072 Chemnitz persönlich: Blankenburgstraße 62 09114 Chemnitz Zimmer 422 in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch	
m) Sprache:		
n) Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:	Bieter und deren Bevollmächtigte	
o) Angebotseröffnung:	03.07.2006, 14.00 Uhr wie Vergabestelle Zimmer 311	
p) Ggf. geforderte Sicherheiten:	5 % der Auftragssumme für Vertragserfüllung 3 % der Auftragssumme einschl. erteilter Nachträge für Gewährleistung	
q) Wesentliche Zahlungsbedingungen und / oder Verwei- sung auf die Vorschriften, in denen sie enthalten sind nach der gültigen VOB	die die Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeits- gemeinschaft bei bevollmächtigtem Vertreter	
r) Ggf. Rechtsform:		
s) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:	- Fachkundenachweis gemäß VOB/A, § 8 Nr. 3 (1) a – g - Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 8 Nr. 5 (2) VOB/A, nicht älter als 3 Monate (ausländische Bieter gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes) - einen Freistellungsbescheid (§ 48a, As. 1 Satz 1 des EstG) - Eintragung Berufsgenossenschaft - Unbedenklichkeitsbescheinigung Sozialversicherung - Nachweis Haftpflichtversicherung - Eintragung in das Berufsregister (IHK o. HWK) - Nachweis RAL-Gütezeichen Kanalbau Gruppe AK2 und DVGW-Zulassung GN2	
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:	03.08.2006	
u) gegebenenfalls Nichtzulassung von Änderungsvorschlägen oder Nebenangeboten:	Nebenangebote sind zugelassen (mit Abgabe eines Hauptangebotes)	
v) Sonstige Angaben:	Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Nachprüfung behaupteter Verstöße: - entfällt - Regierungspräsidium Chemnitz Referat 34 Altchemnitzer Straße 41 09120 Chemnitz Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 31 VOB/A): Regierungspräsidium Chemnitz Referat 34 Altchemnitzer Straße 41 09120 Chemnitz * bei EU-weiten Ausschreibungen: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig	

Partnerstadt Ústí nad Labem eröffnet Spiegellabyrinth auf Vetruse

Von Tomas Sykora

Es ist nicht nötig, Hunderte Kilometer weit zu fahren, um interessante Orte besuchen zu können. Es reicht, aufmerksam die Orte anzusehen, an denen man früher unbeachtet vorbei gegangen ist. Genau ein solcher ist das Ausflugsschlösschen Vetruse in der tschechischen Partnerstadt Ústí nad Labem. Diese Gegend war immer interessant – ein romantisches Bauwerk über dem Elbetal, von dem aus sich eine herrliche Aussicht auf die Stadt Ústí nad Labem und ihre Umgebung bietet. In den letzten Jahren lockte jedoch das verfallene Objekt so gar nicht zum Besuch. Vetruse hat die derzeitige Gestaltung des romantischen Baus mit Jugendstilelementen am Ende des 19. Jahrhunderts bekommen. Bis zum Zweiten Weltkrieg galt es als gesellschaftliches Zentrum der Aussiger und war ein häufig besuchter Erholungs- und Vergnügungsort. Nach 1945 hat Vetruse oft seinen Betreiber gewechselt, was dazu führte, dass es nicht gut erhalten wurde. Das Objekt begann schrittweise zu verfallen, und in der Mitte der 80er Jahre

musste es wegen seines schlechten technischen Zustandes geschlossen werden. Fatal war für Vetruse das Datum 13. Juli 2000, als ein Brand dort ausbrach und von der seinerzeit bewunderten Sehenswürdigkeit nur Ruinen geblieben sind. 2001 gab es neue Hoffnung für Vetruse. Die Stadt hat die gesellschaftliche und touristische Bedeutung dieser Lokalität erkannt und traf die Entscheidung, dem Schlösschen seinen ehemaligen Glanz zurückzugeben. Die Stadt Ústí hat das Objekt für 2 Millionen Kronen (ca. 67.000 Euro) gekauft und im Jahre 2002 angefangen, es zu rekonstruieren. Die gesamte Sanierung dauerte 3 Jahre und die Kosten betrugen 87 Millionen Kronen (ca. 2,9 Mio. Euro). Als erstes wurde im Mai 2005 der Wiederaufbau des Aussichtsturms beendet und später das Aussichtsrestaurant und die Gesellschaftssäle ihren Betrieb genommen. Der Besuch von Vetruse bietet jedoch nicht nur herrliche Aussichten, gutes Essen und Trinken. Die Attraktivität wird von einem Sportgelände erhöht, das sich in unmittelbarer Umgebung des Aussichtsschlösschens befindet. Auf einem Sportkomplex finden die



Besucher zwei Tennisplätze, einen Basketball- und Handballplatz, Pingpong, Kinderecke, Natur- und Spiegellabyrinth. Auf die verworrenen Gänge des Naturlabyrinthes werden sie jedoch noch eine kurze Weile warten müssen. Denn die jungen Thujen müssen noch einige Monate bis zur nötigen Höhe wachsen. Die Fallen des Labyrinthes kann man aber schon im Dezember dieses Jahres durchprobieren. Das Projekt wurde aus Mitteln der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III A mitfinanziert. Die Europäische Union stellte für seine Beendigung eine Förderung von 114 332 Euro bereit. Wenn Sie Lust am Spiel haben und Dingen gern auf den

Grund gehen, dann ist der Ausflug in das Spiegellabyrinth gerade für Sie geeignet. Ängstliche müssen aber keine Furcht haben, dass sie in den verschlungenen Gängen stecken bleiben. Der Französische Mathematiker Tremaux formulierte nämlich im 19. Jahrhundert eine Regel, die Sie aus jedem Labyrinth der Welt herausführt. Diese Regel und viele weitere Informationen über das Labyrinth und über Vetruse findet man in einer zweisprachigen Broschüre, die vor Ort, aber auch im Informationszentrum der Stadt Ústí nad Labem sowie im Chemnitzer Rathaus zur Verfügung steht. ●

Blutspenden

- 1.7.2006 von 9 bis 12 Uhr
Blutspendedienst, Zeisigwaldstr. 103
- 4.7.2006 von 8 bis 13 Uhr
Oberfinanzdirektion, Brückenstr. 10
- 5.7.2006 von 8.30 bis 11 Uhr
Stadtverwaltung Chemnitz,
Peretzhaus, Elsasser Str. 8
- 6.7.06 von 10 bis 17 Uhr
Studentenwerk, Thüringer Weg 3
- 7.7.2006 von 10 bis 16 Uhr
Klinikum Chemnitz,
Bildungsz./Dr.-Panofsky-Haus
- 10.7.2006 von 15.30 bis 18.30 Uhr
Grundschule Euba, An der Kirche 2
- 11.7.2006 von 15 bis 18.30 Uhr
J.-W.-Goethe Gymnasium,
Bernsdorfer Straße 126
- 13.7.2006 von 8 bis 12 Uhr
Knappschaft, Jagdschänkenstr. 50
- 13.7.2006 von 15.30 bis 18.30 Uhr:
Mittelschule Am Flughafen,
Straße Usti nad Labem 277
- Achtung geändert!**
22.6.06 statt Pflegeheim Fritz-Fritzsche-Str. 1 **neuer Ort für Blutspende:** Albert-Schweitzer-Schule, Alfred Neubert-Str. 21
von 15 - 18.30 Uhr

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabe-Nr.: ESC-SWC/06/B10

a) Auftraggeber:	Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz, Blankenburgstraße 62, 09114 Chemnitz Stadtwerke Chemnitz AG, Augustusburger Straße 1, 09111 Chemnitz
b) Vergabeverfahren:	Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
c) Art des Auftrages:	Einheitspreisvertrag
d) Ort der Ausführung:	Stadt Chemnitz, Nevoigtstraße
e) Art und Umfang der Leistungen:	370m³ Erdarbeiten 50,0m Punktuelle Auswechslung (Kopflöcher) von Rohrleitungen DN 150 bis DN 400 Stz bzw. Beton 1 St Betonfertigteilschacht 10 St Schachtabdeckungen 80,0m Druckrohrleitung für Schmutzwasser 80,0m Gasleitung 90m² Frostschutz 250m² Asphaltarbeiten nein
f) Aufteilung in Lose:	nein
g) Erbringung von Planungsleistungen:	nein
h) Ausführungsfrist:	Beginn - 04.09.2006 Ende - 20.10.2006
i) Anforderungen Verdingungsunterlagen:	ab 09.06.2006
Versand der Unterlagen:	ab 13.06.2006
Anschrift:	hettlerundpartner, Ingenieurbüro GmbH, Nevoigtstraße 4 09117 Chemnitz Tel.: 0371/8102717 Fax: 0371/8102718
Abholung:	Montag bis Freitag 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr (nach vorheriger Anmeldung) Der Versand erfolgt erst nach Vorliegen der Schutzgebühr (Verrechnungsscheck). Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette ist möglich.
j) Schutzgebühr für Verdingungsunterlagen:	35,- Euro zuzüglich 2,50 Euro für Versand (Diskette zuzügl. 2,50 Euro)
k) Ende der Angebotsfrist:	12.07.2006 14:00 Uhr
l) Angebote sind unter Angabe der Vergabe-Nr. zu richten an:	Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz, Postfach 1343, 09072 Chemnitz Bei persönlicher Abgabe: Blankenburgstraße 62, Zimmer 422 deutsch
m) Sprache:	
n) Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:	nur Bieter oder deren Bevollmächtigte
o) Submission:	12.07.2006 14:00 Uhr, Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz Blankenburgstraße 62, Zi. 311 09114 Chemnitz
p) Sicherheitsleistung:	Vertragserfüllungsbürgschaft 5% der Auftragssumme Mängelanspruchsbürgschaft 3 v.H. der Auftragssumme einschl. erteilter Nachträge gemäß VOB/B.
q) Zahlungsbedingungen:	
r) Rechtsform der Bietergemeinschaften:	gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Nachweise:	1. Fachkundenachweis gem. VOB/A § 8 Nr.3 (1)a-g 2. Nachweis über Eintrag des entsprechenden Gewerks in das Gewerbezentralregister. 3. Nachweis der für die Maßnahme zur Verfügung stehen- den Arbeitskräfte und Technik. 4. Angaben zu vergleichbaren Leistungen, die der Bieter in den letzten 3 Geschäftsjahren realisiert hat 5. Freistellungsbescheid § 48 Abs. 1 Satz 1 des EstG 6. RAL- Güteschutz Kanalbau AK2, DVGW Nachweis G3 Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise ein- zelner Leistungspositionen in "Mischkalkulationen" auf andere Leistungspositionen umlegt, werden von der Wertung ausgeschlossen!
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:	12.08.2006
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:	nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zulässig
v) Nachprüfstelle:	Regierungspräsidium Chemnitz Altchemnitzer Straße 41, 9120 Chemnitz

Martin Rupprecht - Bühnenbilder und Kostüme

noch bis zu 2. Juli in den Kunstsammlungen

In den Kunstsammlungen Chemnitz ist gegenwärtig die umfassende Werkschau des international bekannten Bühnen- und Kostümbildners Professor Martin Rupprecht zu sehen. Martin Rupprecht konzipierte Uraufführungen und deutsche Erstaufführungen u. a. von Mauricio Kagel und Hans Werner Henze und arbeitete in Berlin, München, Tokio, St. Petersburg und Los Angeles.

Als Lehrender an der Hochschule der Künste Berlin und Bühnen- und Kostümbildner ergeben sich für den Künstler so zwei Dialogfelder. Seine künstlerische Arbeit, bestimmt von einem "Dreischritt", der von dem "kenntnisnehmenden Lesen" ausgeht, zur Vorgangsbeschreibung und schließlich zur Formulierung der Lesart eines Textes führt, ist durchaus als theoretischer Ansatz zu sehen, durch dem es ihm gelingt für dramatische Inhalte Raumkonzeptionen zu entwerfen.

Die Werkschau in den Kunstsammlungen Chemnitz zeigt exemplarischer Inszenierungen anhand von Arrangementskizzen, Fotos, Szenenfolgen, Kostümentwürfen, Modellen und Figurinen. Sie dokumentiert den Reichtum der kreativen Raum- und Bildentwürfe des Künstlers, der auch für die Oper Chemnitz arbeitete. Erinnert sei an seine Ausstattungungen für Verdis "La Traviata" 1994, "Das Märchen vom Zaren Saltan" von Rimski-Korsakow, 1999, oder das "Das schlaue Fuchslein". Die Kunstsammlungen Chemnitz ist Martin Rupprecht ebenfalls kein Unbekannter. Für die umfangreiche Ausstellung "Europäisches Textildesign der 20er Jahre", anlässlich des einhundertjährigen Bestehens der Textil- und Kunstgewerbesammlung 1998, inszenierte er die Künstlerstoffe dieser Zeit. ●



Janacek, 2001 - „Ein Sommernachtstraum“ von Felix Mendelsohn-Bartholdy, Radebeul 2005

Amtsblatt

Infothek

Kunstsammlungen Chemnitz

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen
12.00 - 19.00 Uhr, Montag geschlossen
Beachten Sie veränderten Öffnungszeiten bei Sonderausstellungen

Blutspender können an Tombola teilnehmen

Anlässlich der WM führt der DRK-Blutspendedienst Sachsen bei allen Blutspendeaktionen im Juni eine Fußball-Tombola durch, bei der jeder Blutspender seinen Tipp abgeben kann, welche Mannschaften im Endspiel stehen werden. Unter den Teilnehmern mit richtiger Antwort werden

drei Super-Flachbild-Fernseher verlost und die Gewinner können das Endspiel schon auf dem neuen Bildschirm verfolgen. Da während der Zeit der WM mit einem Rückgang der Blutspenden gerechnet werden muss, bedankt sich das DRK mit dieser besonderen Tombola bei allen Blutspen-

derinnen und Blutspendern, die helfen, einen Engpass zu vermeiden. Das Gesundheitsamt der Stadt Chemnitz unterstützt den Aufruf zum Blutspenden! Die Fußball-WM-Tombola-Aktion gilt für folgende Blutspendetermine in Chemnitz:

14.06.2006, 16 bis 18.30 Uhr:
Grundschule Mittelbach, Hofer Str. 35
Samstag, 17.6.06, 09:00 bis 12:00 Uhr:
Blutspendedienst ITM Chemnitz, Zeisigwaldstraße 103
22.6.06, 15 bis 18.30 Uhr:
DRK-Pflegeheim Chemnitz,
Fritz-Fritzsche-Straße 1
26.6.06, 16 bis 19 Uhr:
Jan-Amos-Comenis-Mittelschule, Comeniusstraße 1

28.6.2006, 15 bis 19 Uhr:
Grundschule Einsiedel, Harthauer Weg 5
Achtung neu: Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14-19 Uhr und Freitag 8 bis 12 Uhr: Blutspendedienst ITM Chemnitz, Zeisigwaldstraße 103
Terminänderungen sind möglich.
Aktuelle Informationen gebührenfrei unter 0800 / 11 949 11 oder www.blutspende.de

Internetnutzung leicht gemacht

Das Internet ist heutzutage aus dem Alltag kaum wegzudenken. Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe bietet Mitgliedern von Chemnitzer Selbsthilfegruppen und anderen Interessenten jeden Montag und Dienstag von 13 bis 15 Uhr kostenlos die Möglichkeit Internetnutzung zu erlernen:

Schwerpunktthemen sind:
Suchmaschinen, Foren, Chat, Mailprogramme usw.

Für eine möglichst individuelle Anleitung wird um Voranmeldung unter (0371) 600 48 70 gebeten
KISS
Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe
Rembrandtstr. 13 a/b
09111 Chemnitz
Tel. 0371/60048-70, Fax: -62
Internet: <http://www.kiss.stadtmision-chemnitz.de>

Zulassung eines Fahrzeugs durch den/die Fahrzeughalter/in

– Teilnahmeerklärung zum Lastschriftinzugsverfahren –
(gilt nur für die Kraftfahrzeugsteuer ab dem Tag der Zulassung des Fahrzeugs)

Name, Vorname des Fahrzeughalters/der Fahrzeughalterin:

Anschrift des Fahrzeughalters/der Fahrzeughalterin:

Ich/Wir ermächtige/n das zuständige Finanzamt, die für das zuzulassende Fahrzeug zu entrichtende Kraftfahrzeugsteuer – frühestens zum jeweiligen Fälligkeitstag – von meinem/unserem Konto einzuziehen. Etwaige Erstattungen der Kraftfahrzeugsteuer- für dieses Fahrzeug sollen ebenfalls auf das angegebene Konto erfolgen.

Fahrzeug-Ident.-Nr. (max. 17 Stellen)

Fahrzeugkennzeichen (soweit bekannt)

Bankleitzahl Kontonummer Kreditinstitut

Ggf. abweichende/r Kontoinhaber/in (Name, Vorname)(nur Ehegatte oder eine andere zum Unterhalt verpflichtete Person, gesetzlicher Vertreter oder gerichtlich bestellter Vertretungsberechtigter):

Ort, Datum:

Unterschrift des Fahrzeughalters/der Fahrzeughalterin:

Unterschrift des abweichenden Kontoinhabers/der abweichenden Kontoinhaberin:

Zulassung eines Fahrzeugs durch eine/n Bevollmächtigte/n

– Vollmacht, Einverständnis, Einzugsermächtigung –

1. Vollmacht

Hiermit bevollmächtige/n ich/wir (Fahrzeughalter/Fahrzeughalterin)

Name, Vorname

Anschrift

Herrn/Frau/Firma (Bevollmächtigte/r)

Name, Vorname

Anschrift

das nachstehende Fahrzeug auf meinen/unseren Namen zuzulassen und die Fahrzeugpapiere in Empfang zu nehmen.

Fahrzeug-Ident.-Nr. (max. 17 Stellen) oder – soweit bekannt – Fahrzeugkennzeichen:

2. Einverständniserklärung

(gilt ab 01.07.2006 in den Zulassungsbezirken Bautzen, Chemnitz, Chemnitzer Land und Leipziger Land; gilt ab 01.01.2007 in allen Zulassungsbezirken in Sachsen) Ich erkläre mein Einverständnis, dass der/dem Bevollmächtigten meine kraftfahrzeugsteuerlichen Verhältnisse bekannt gegeben werden dürfen. Die Vollmacht umfasst auch die Entgegennahme einer Aufstellung der Kraftfahrzeugsteuerrückstände.

3. Teilnahmeerklärung zum Lastschriftinzugsverfahren

(gilt nur für die Kraftfahrzeugsteuer ab dem Tag der Zulassung des Fahrzeugs) Gleichzeitig ermächtige/n ich/wir das zuständige Finanzamt, die für das zuzulassende Fahrzeug zu entrichtende Kraftfahrzeugsteuer – frühestens zum jeweiligen Fälligkeitstag – von meinem/unserem Konto einzuziehen. Etwaige Erstattungen der Kraftfahrzeugsteuer für dieses Fahrzeug sollen ebenfalls auf das angegebene Konto erfolgen.

Bankleitzahl Kontonummer Kreditinstitut

Ggf. abweichende/r Kontoinhaber/in (Name, Vorname)(nur Ehegatte oder eine andere zum Unterhalt verpflichtete Person, gesetzlicher Vertreter oder gerichtlich bestellter Vertretungsberechtigter):

Unterschrift des abweichenden Kontoinhabers/der abweichenden Kontoinhaberin:

4. Anlagen: Personalausweis oder Reisepass* des/der Vollmachtgebenden und Personalausweis oder Reisepass* des/der Bevollmächtigten

(*Neben dem Reisepass ist zusätzlich eine aktuelle Meldebescheinigung erforderlich.)

Ort, Datum Unterschrift des Fahrzeughalters/der Fahrzeughalterin

Erläuterungen:

In Sachsen ist es ab dem 01.07.2006 für die Zulassung eines Fahrzeugs erforderlich, dass der Fahrzeughalter/die Fahrzeughalterin eine Ermächtigung zum Einzug der Kraftfahrzeugsteuer von einem auf ihn/sie lautenden Konto bei einem Kreditinstitut erteilt. Die Zulassung durch die Zulassungsbehörde erfolgt erst dann, wenn Sie die Teilnahmeerklärung vollständig ausgefüllt und unterschrieben haben.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Bitte füllen Sie die Teilnahmeerklärung sorgfältig aus, unterschreiben Sie diese und legen Sie diese bei der Zulassungsbehörde vor. Sie erhalten vor der erstmaligen Abbuchung einen Steuerbescheid, aus dem sich die Höhe und die Fälligkeit der Steuer ergibt. Die Zulassungsbehörde kann Ihnen hierüber keine Auskünfte erteilen.
- Wenn Sie Ihr Fahrzeug abmelden oder umschreiben, erlischt automatisch die erteilte Lastschriftinzugsermächtigung. Bei (Wieder-)Anmeldung dieses Fahrzeugs müssen Sie deshalb erneut eine Ermächtigung erteilen.
- Die Daten zur Bankverbindung werden im automatisierten Verfahren gespeichert und verarbeitet. Die Weitergabe an Stellen außerhalb der Finanzverwaltung erfolgt nur an Kreditinstitute im Rahmen des Lastschriftinzugsverfahrens und bei etwaigen Erstattungen.
- Einziehungen, die mangels ausreichender Guthaben oder wegen überschrittener Verfügungsrahmen ins Leere gehen, sowie die Löschung von Bankverbindungen verursachen Rücklastschriften. Es wird darauf hingewiesen,
 - dass Ihnen die auf die Rücklastschriften entfallenden Gebühren auferlegt werden können und
 - dass Sie im Falle einer Rücklastschrift bezüglich der nicht beglichenen Steuerschulden mit Vollstreckungsmaßnahmen rechnen müssen.
- Insbesondere zur Vermeidung von Rücklastschriften und deren Folgen
 - gewährleisten Sie bitte zur Einziehung der Steuerschulden am Fälligkeitstermin eine ausreichende Deckung des Kontos und
 - teilen Sie bitte Änderungen Ihrer Bankverbindung umgehend schriftlich dem für die Kraftfahrzeugsteuer Ihres Fahrzeugs zuständigen Finanzamt mit.

Erläuterungen:

1. Vollmacht

Sie können sich bei der Zulassung eines Fahrzeugs durch eine/n Bevollmächtigte/n vertreten lassen. Dazu ist es erforderlich, dass Sie die umseitig abgedruckte Vollmacht vollständig ausfüllen und unterschreiben.

2. Einverständniserklärung

In den Zulassungsbezirken Bautzen, Chemnitz, Chemnitzer Land und Leipziger Land ist ab dem 01.07.2006 für die Zulassung eines Fahrzeugs Voraussetzung, dass der Fahrzeughalter/die Fahrzeughalterin in Sachsen keine Kraftfahrzeugsteuerrückstände hat. Ab 01.01.2007 gilt dieses Verfahren in allen Zulassungsbezirken in Sachsen. Im Fall der Bevollmächtigung setzt die Zulassung eine Einverständniserklärung des Fahrzeughalters/der Fahrzeughalterin voraus, nach der die kraftfahrzeugsteuerlichen Verhältnisse an denjenigen, der das Fahrzeug zulässt, bekannt gegeben werden dürfen. Im Rahmen der zulassungsrechtlichen Befassung werden der Person, die das Fahrzeug zulässt, in der Zulassungsbehörde die in Betracht kommenden Rückstände mitgeteilt.

3. Lastschriftinzugsverfahren

In Sachsen ist es ab dem 01.07.2006 für die Zulassung eines Fahrzeugs erforderlich, dass der Fahrzeughalter/die Fahrzeughalterin eine Ermächtigung zum Einzug der Kraftfahrzeugsteuer von einem auf ihn/sie lautenden Konto bei einem Kreditinstitut erteilt. Die Zulassung durch die Zulassungsbehörde erfolgt erst dann, wenn Sie die Teilnahmeerklärung vollständig ausgefüllt und unterschrieben haben.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Bitte füllen Sie die Teilnahmeerklärung sorgfältig aus, unterschreiben Sie diese und legen Sie diese bei der Zulassungsbehörde vor. Sie erhalten vor der erstmaligen Abbuchung einen Steuerbescheid, aus dem sich die Höhe und die Fälligkeit der Steuer ergeben. Die Zulassungsbehörde kann Ihnen hierüber keine Auskünfte erteilen.
- Wenn Sie ihr Fahrzeug abmelden oder umschreiben, erlischt automatisch die erteilte Lastschriftinzugsermächtigung. Bei (Wieder-)Anmeldung dieses Fahrzeugs müssen Sie deshalb erneut eine Ermächtigung erteilen.
- Die Daten zur Bankverbindung werden im automatisierten Verfahren gespeichert und verarbeitet. Die Weitergabe an Stellen außerhalb der Finanzverwaltung erfolgt nur an Kreditinstitute im Rahmen des Lastschriftinzugsverfahrens und bei etwaigen Erstattungen.
- Einziehungen, die mangels ausreichender Guthaben oder wegen überschrittener Verfügungsrahmen ins Leere gehen, sowie die Löschung von Bankverbindungen verursachen Rücklastschriften. Es wird darauf hingewiesen, dass Ihnen die auf die Rücklastschriften entfallenden Gebühren auferlegt werden können und dass Sie im Falle einer Rücklastschrift bezüglich der nicht beglichenen Steuerschulden mit Vollstreckungsmaßnahmen rechnen müssen.
- Insbesondere zur Vermeidung von Rücklastschriften und deren Folgen gewährleisten Sie bitte zur Einziehung der Steuerschulden am Fälligkeitstermin eine ausreichende Deckung des Kontos und teilen Sie bitte Änderungen Ihrer Bankverbindung umgehend schriftlich dem für die Kraftfahrzeugsteuer Ihres Fahrzeugs zuständigen Finanzamt mit.
- Anlagen
Bitte legen Sie den Personalausweis oder den Reisepass* des/der Vollmachtgebenden und des/der Bevollmächtigten bei der Zulassungsbehörde vor. (*Bei der Vorlage des Reisepasses ist zusätzlich eine aktuelle Meldebescheinigung erforderlich.)

Informationen aus dem Bürgeramt

In Sachsen wird zum 1.Juli 2006 das obligatorische Lastschriftinzugsverfahren zum Einzug der Kraftfahrzeugsteuer flächendeckend eingeführt. Steuerpflichtige Fahrzeuge werden nur dann noch zugelassen, wenn der Fahrzeughalter der Zulassungsbehörde eine Ermächtigung zum Einzug der Kraftfahrzeugsteuer vorlegt. Darüber hinaus wird die Stadt Chemnitz an einem Pilotprojekt des Freistaates Sachsen zur Steuerrückständeprüfung teilnehmen. Die Zulassung eines Fahrzeuges ist dann davon abhängig, dass der Fahrzeughalter keine Kraftfahrzeugsteuer-Rückstände in Sachsen hat. Bestehen Rückstände, wird die Zulassung so lange zurückgestellt, bis die Rückstände in der festgestellten Höhe an das Finanzamt überwiesen worden sind oder eine Bescheinigung des Finanzamtes vorgelegt wird, dass keine kraftfahrzeugsteuerlichen Bedenken gegen die Zulassung bestehen. Ab 01.01.2007 wird dieses Verfahren im gesamten Freistaat Sachsen angewendet. Insbesondere bei der Zulassung von Fahrzeugen durch Bevollmächtigte ist zu beachten, dass das Formular „Zulassung eines Fahrzeuges durch eine/n Bevollmächtigten“ vollständig ausgefüllt und vom Fahrzeughalter unterschrieben sein muss. Dieses Formular enthält neben der Bestellung des Bevollmächtigten eine Erklärung des Fahrzeughalters über sein Einverständnis

- zur Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren zum Einzug der Kraftfahrzeugsteuer und
 - zur Bekanntgabe seiner kraftfahrzeugsteuerlichen Verhältnisse an den Bevollmächtigten einschließlich der Aufstellung etwaiger Kraftfahrzeugsteuerrückstände. Die Formulare für die Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren:
 - Zulassung eines Fahrzeugs durch den/die Fahrzeughalterin (Teilnahmeerklärung zum Lastschriftinzugsverfahren)
 - Zulassung eines Fahrzeugs durch eine/n Bevollmächtigte/n (Vollmacht, Einverständniserklärung, Einzugsermächtigung)
- werden in der Kfz-Zulassungsbehörde erhältlich sein und unter www.chemnitz.de bereitgestellt.

Weitere Auskünfte werden im Bürgeramt der Stadt Chemnitz – Kfz-Zulassungsbehörde (Peretz-Haus, Elsasser Straße 8, 09120 Chemnitz unter Ruf 0371/ 488 3332 erteilt.

Öffentliche Ausschreibungen

Vergabe-Nr.: 67/06/039

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):
Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-7504, Fax: 488-6798, Email: gruenflaechenamt@stadt-chemnitz.de ; Zusätzliche Angaben:67/06/039
- b) Vergabeverfahren:Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Landschaftsbauarbeiten - Hortfreiflächen
- d) Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz, Stadtteil Brühl-Karree 7, Rosa-Luxemburg-Grundschule, Mühlenstraße, 09111 Chemnitz
- e) Art und Umfang der Leistungen:
170 m3 Pflanzliche Bodendecke abräumen
200 m3 bituminöse Befestigung D 5 -10cm aufbrechen
90 m3 Bodeneinbau für Rodelberg
400 m3Oberboden liefern und auftragen
400 m2Schotterrasen
150 m3 Fallschutzbelag Kies 2/8
20 m Palisadenwand aus Recycling-Baustoff
950 m2 Rasenplanum und Ansaat
750 m2Pflanzflächen
13 Stck. Hochstämme StU 12/14 mit Drathballen
180 Stck. Sträucher H bis 200cm mit Container
- 170 lfdm. Flachstabmattenzaun H=2,00 m
30 lfdm. Ballfangzaun H=4,00 m
diverse Spielgeräte und Ausstattungen
Pflege bis 30.06.2007
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag /67 / 06 / 039: Beginn: 01.09.2006, Ende: 30.06. 2007;Zusätzliche Angaben: Einzelfristen: Beginn 01.09.2006 Ende Bau- und Pflanzarbeiten 31.12.2006 Ende Pflege 30.06.2007
- i) Verdingungsunterlagen:
Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz,, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6069, Fax: 488-6096
- Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 22.06.2006, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /67 / 06 / 039: 50,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungs Einzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks) Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Anforderung bis: 22.06.2006
Abholung / Versand ab: 29.06.2006
Anschrift: Stadt Chemnitz
Amt für Baukoordination Submissionsstelle Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr
Do 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1, 67-06-039
- k) Einreichungsfrist: 18.07.2006, 11:30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6069, Fax: 488-6096
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Perso-

- nen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz - Submissionsstelle - 09120 Chemnitz, Annaberger Str.89-93-Zimmer 018, Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /67 / 06 / 039: 18.07.2006 11:30;
- p) Sicherheitsleistung: 3 v.H. für Mängelansprüche
- q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 8 Nr.3 Buchstaben a - f VOB/A, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister.
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 17.08.2006
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach- / Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)
- Vergabe-Nr.: SG/06/014
- l) Öffentlicher Auftraggeber
- 1.) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stifung Gunzenhauser Bürgerlichen Rechts, Sitz Chemnitz, vertr. durch den Vorstand, dieser vertr.durch Arge Projektsteuerung Tacke, Kny & Weber, Köpenicker Str. 48/49, 10179 Berlin, De Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen Verdingungs-/ Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang
- A.II Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III
- 1.2) Art des öffentlichen Auftraggeber und Haupttätigkeiten: Art: Sonstiges
- Sonstige: private Stiftung Haupttätigkeiten: Freizeit, Kultur und Religion Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein
- Vergabe-Nr.: 66/06/171
- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):
Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 ChemnitzTel. 488-6643, Fax: 488-6694, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de ; Zusätzliche Angaben: 66/06/171
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist Ersatzneubau der Brücke über die DB-AG i.Z. der Erfenschlager Straße in Chemnitz BW-Nr. 52.02
- d) Ort der Ausführung: Erfenschlager Straße, 09125 Chemnitz
- e) Art und Umfang der Leistungen: Brückenbauwerk aus zweiseitig gelagerter, schlaff bewehrter Stahlbetonplatte
Gesamtlänge zwischen den Endauflager 10,35 m
lichte Weite zwischen den Widerlager 9,45 m
kleinste lichte Höhe 4,90 m
Kreuzungswinkel 50,11 gon
zwischen Geländer 16,00 m
Fahrbahnbreite 10,00 m
ca. 4.870 m3 Erdarbeiten
ca. 400 m3 unbewehrten Beton
ca. 850 m3 bewehrten Beton
ca. 100 t Betonstahl
ca. 65 m Füllstabgeländer
ca. 750 m2 Betonsteinpflasterdecke
ca. 955 m2 Straßenbau
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang

- nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/06/171: Beginn: 21.08.2006, Ende: 30.09.2007;
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6068, Fax: 488-6096 Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 22.06.2006, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/06/171: 62,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungs Einzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges(keine Schecks) Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Anforderung bis: 22.06.2006
Abholung/Versand: ab 29.06.2006
Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr, Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1.66/06/171
- k) Einreichungsfrist: 18.07.2006, 13:30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6068, Fax: 488-6096
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/06/171: 18.07.2006 13:30;
- p) Sicherheitsleistung: 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft; 3 % Mängelansprüchebürgschaft
- q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit hat der Bieter Angaben zu machen: gem. VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a-f, Nachweis der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft, Eintrag HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate)
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 17.08.2006
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320,Fax: 532-1303 Auskunft erteilt: Frau Krause, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6643, Fax 488-6694
- Vergabe-Nr.: SG/06/014
- l) Öffentlicher Auftraggeber
- 1.) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stifung Gunzenhauser Bürgerlichen Rechts, Sitz Chemnitz, vertr. durch den Vorstand, dieser vertr.durch Arge Projektsteuerung Tacke, Kny & Weber, Köpenicker Str.

- 48/49, 10179 Berlin, De Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen
- Verdingungs-/ Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang
- A.II Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III
- 1.2) Art des öffentlichen Auftraggeber und Haupttätigkeiten: Art: Sonstiges
- Sonstige: private Stiftung
- Haupttätigkeiten: Freizeit, Kultur und Religion
- Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein
- II) Auftragsgegenstand
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Museum Gunzenhauser Chemnitz, GUN 4.3 Metallbauarbeiten, Aluminiumfenster
- II.1.2) Art des Auftrags: Bauleistung: Ausführung Hauptausführungsort: 09112 Stollberger Str. 2, Chemnitz NUTS-Code:DED 11
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend
- II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:
- 65 Fenster mit 135 m2 Glasfüllung
- 76 Fenster mit 255 m2 Paneeelfüllung
- Fenster mit Sicherheitsanforderungen bis WK3/P6B
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45212313; 45421115;
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsbereinkommen (GPA): nein
- II.1.8) Aufteilung in Lose: nein.
- II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe II.1.5
- II.2.2) Optionen: nein
- II.3) Beginn der Auftragsausführung: 40. KW 2006 Ende der Auftragsausführung: 48. KW 2006
- III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft 3 % Mängelansprüche-Bürgschaft
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als drei Monate) - Eintragung IHK oder HWK - Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft oder gleichwertiges bei ausländischen Bietern
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Unterlagen nach § 8 Nr. 3(1) a,b,c VOB/A
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Unterlagen nach § 8 Nr. 3 (1) d,e VOB/A Geforderte Mindeststandards: Für eingesetzte Produkte muss Zertifizierung einer anerkannten Stelle, z.B. "ift Rosenheim" vorliegen.
- III.3.2) Vorbehaltene Aufträge: nein
- III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein.
- III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein
- IV) Verfahren
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterla-

- gen, der Aufforderungzur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum Wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind
- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: GUN 4.3/SG/06/014
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja: Vorinformation
- IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 29.06.2006
- Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja
- Preis: 15,00Euro Zahlungsbedingungen undweise: Einzahlungsbeleg: Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506 Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. SG/06/014 Los Gun 4.3 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Öffnungszeiten: Amt für Baukoordination - Submissionsstelle Montag - Mittwoch 8.30 Uhr - 12.00 Uhr Donnerstag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach Gaeb ist möglich.
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 17.7.06, 11 Uhr
- IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 04.09.2006
- IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 17.7.2006, 11.00 Uhr Ort: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Zi. 018; Personen, die bei der Eröffnungdes Angebotes anwesend sein dürfen: ja: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- VI) Zusätzliche Informationen
- VI.1) Dauerauftrag: nein
- VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinshaftsmitteln finanziert wird: nein
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Deutschland, Tel.-Nr.: 0341/977-0, Fax: 0341/977-1199
- VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.-Nr.: 0371/5320, Fax: 0371/5321303
- VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 07.06.2006
- A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen
- A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Staab Architekten BDA, Frau Knicker, Schlesische Str. 20, 10997 Berlin, Deutschland, Tel.-6179140, Fax: A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zi 018, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel. 488 6068, Fax: 0371/488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zi 018, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.-Nr.: 0371/488 6068, Fax: 0371/488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- B) Anhang B: Angaben zu den Losen